



Energieeffizienz 2.0 – Auf dem Weg zur Klimaneutralität

David Horsch, M.Sc. | 2. Dezember 2021 |



Überblick

1. Vorstellung des Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerks Oberlausitz
2. Beispiele von konkreten Maßnahmen aus dem Netzwerk
3. Ergebnisse aus der Umfrage sächsischer Energieeffizienznetzwerke zu Barrieren und Treibern bei Umsetzung von Maßnahmen
4. Vorstellung des Projekts „KMU-Klima-Deal“



1. Vorstellung des EEKN Oberlausitz

Quick facts:

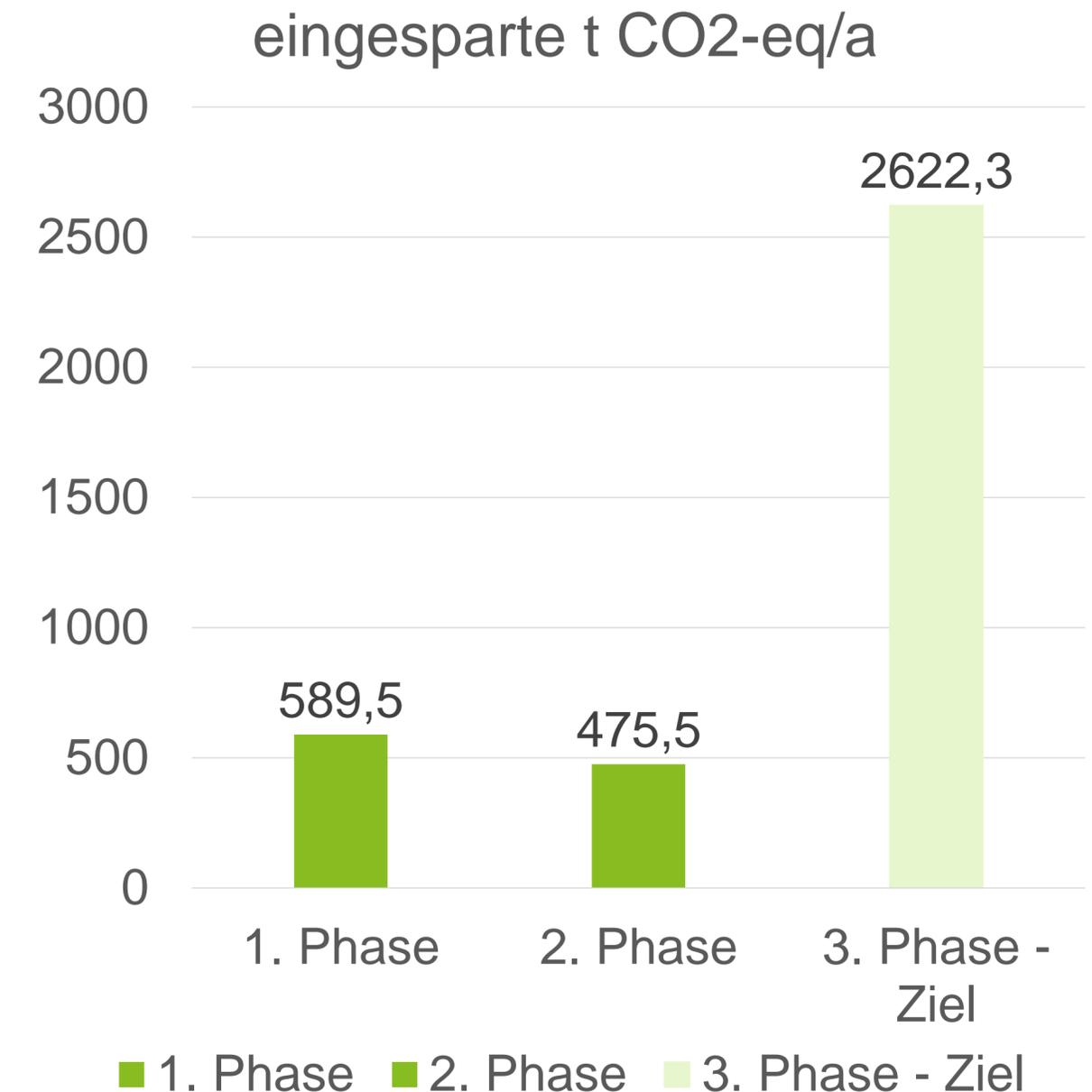
- Besteht seit 2016
- 14 teilnehmende Unternehmen aus der Oberlausitz aus den Bereichen Chemie-, Kunststoff- und Textilindustrie, Maschinen-, Fahrzeug- und Anlagenbau, Holzverarbeitung, Energieversorgung, Gastgewerbe und Oberflächenbeschichtung
- Ziel: Neue Impulse im Energiemanagement setzen und die Energieeffizienz fortlaufend zu verbessern.
- Moderierter Austausch, um Fach- und Erfahrungswissen zu vermitteln und zu teilen



1. Vorstellung des EEKN Oberlausitz

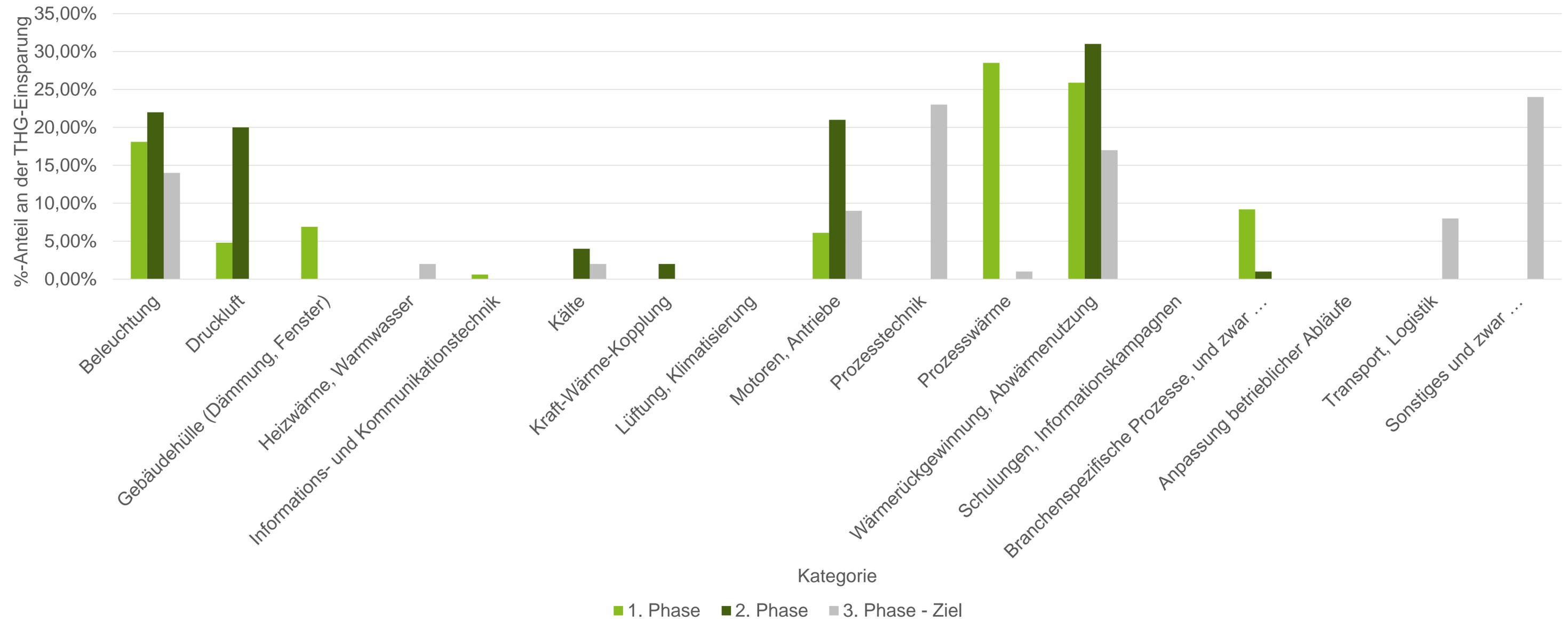
Übersicht der Ergebnisse aus 5 Jahren

- Seit 2021 ist das EEW-Oberlausitz auch ein Klimaschutznetzwerk mit einem THG-Einsparziel
- deutlich höhere Treibhausgaseinsparung des Netzwerks durch Erweiterung des Energieeffizienzfokus auf weitere Maßnahmen wie z.B. Elektrifizierung
- Neues Ziel enthält auch Einsparungen durch den Einsatz von erneuerbaren Energien wie PV-Strom von Dachanlagen



1. Vorstellung des EEKN Oberlausitz

Übersicht der Ergebnisse im Einzelnen



2. Beispiele für Maßnahmen im Detail

Beispiel Beleuchtung

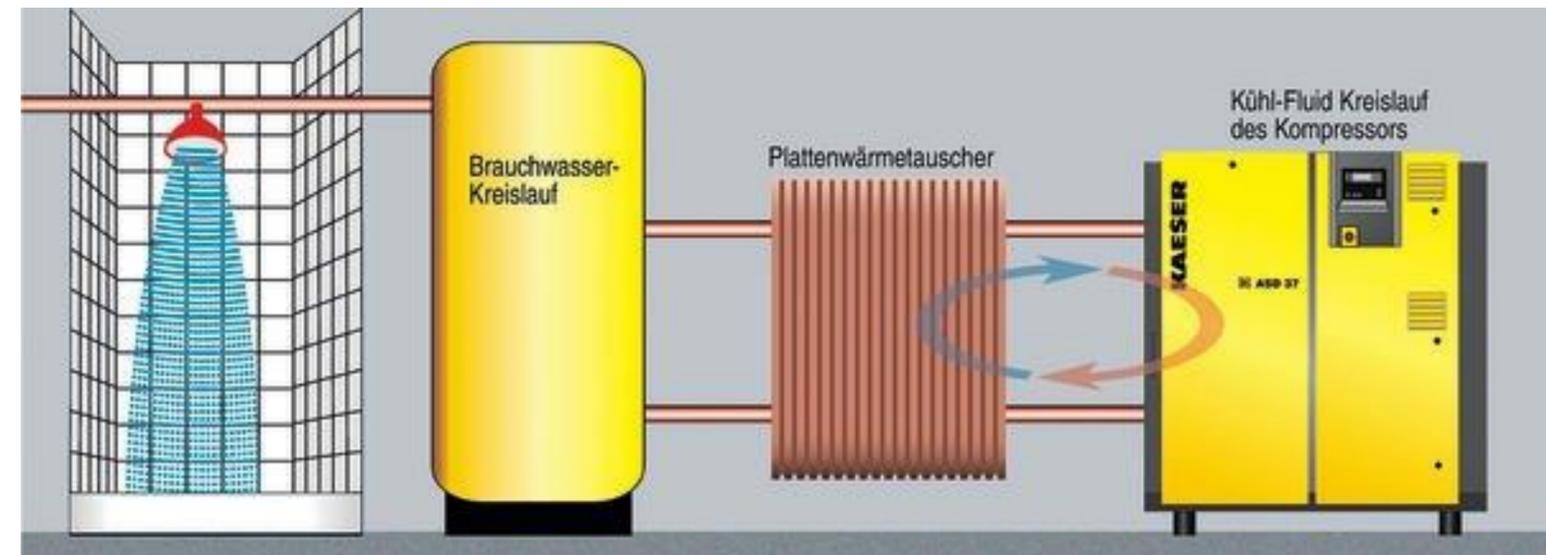
- Maßnahme
 - Austausch der vorhandenen 250W HQI Hallentiefstrahler gegen LED Reflektorleuchten
 - Installation von DALI Bewegungsmeldern zur Abschaltung bzw. Reduzierung der Beleuchtung bei Bedarf
- Investitionskosten: 17.585,40 €
- Einsparung: 4.109,81 €/a
- statische Amortisationszeit: ca. 27 Monate bzw. 2,25 Jahre



2. Beispiele für Maßnahmen im Detail

Beispiel Abwärme+Druckluft

- Maßnahme
 - Wärmerückgewinnung an 3 Kompressorenanlagen (79 kW und 2 x 45 kW).
 - Einbindung der Abwärme für Prozesswärme sowie Warmwasser für Gebäude
 - Die zurückgewonnene Abwärme geht in einen Pufferspeicher, der normalerweise vom gasbetriebenen Dampfkessel beheizt wird. Die genutzte Abwärme muss nicht vom Dampfkessel bereitgestellt werden und spart somit Erdgas.
- Investitionskosten: 10.000 €
- Einsparung: 15.675,00 €/a
- statische Amortisationszeit: ca. 8 Monate



Quelle: 679646.jpg (600x217) (bm-online.de)

2. Beispiele für Maßnahmen im Detail

Beispiel Stromverbrauch Galvanikbecken

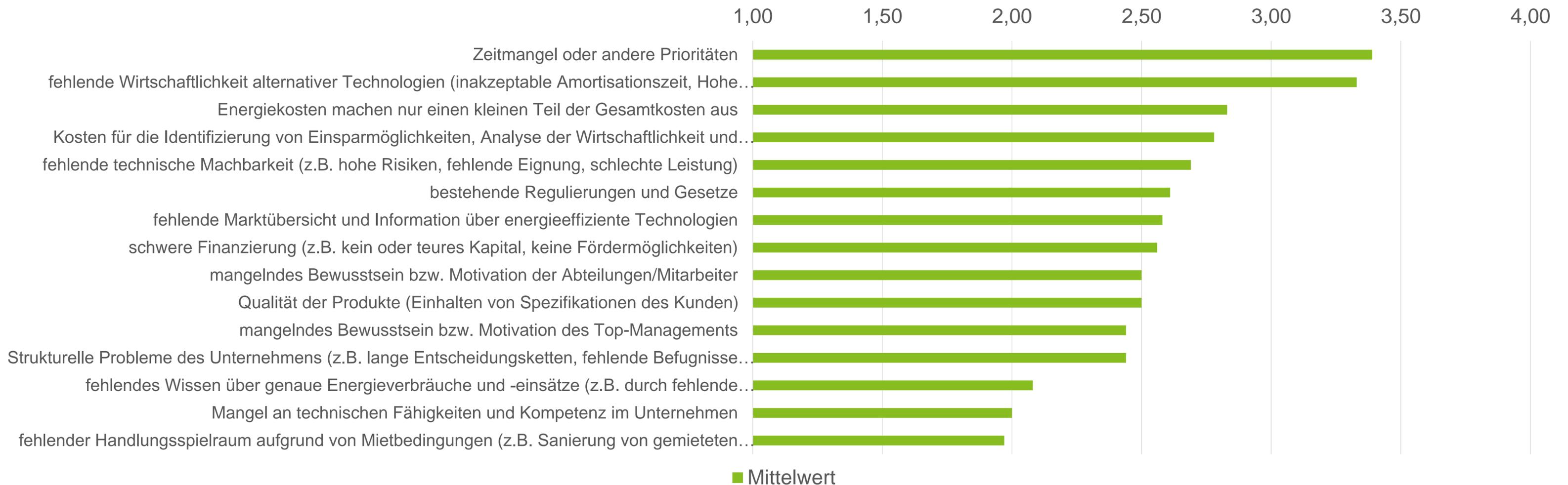
- Maßnahme
 - Senkung der Heizkosten bei der Galvanik und dem Brünieren um 75%
 - Abdeckung von galvanischen Bädern mit speziellen Kunststoffkugeln
- Investitionskosten: 2.000 €
- Einsparung: 27.200 €/a
- statische Amortisationszeit: 0,07 Jahre bzw ca. 1 Monat



Quelle: Die 15 Vorteile der Schwimmkugeln | ALLPAS Schwimmkugeln (allpas.de)

3. Ergebnisse der Umfrage - Energieeffizienz

In wie weit ist Ihr Unternehmen mit den folgenden hemmenden Faktoren (Barrieren) bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen konfrontiert? 1 = gar nicht 5 = sehr stark (n=36)



3. Ergebnisse der Umfrage - Energieeffizienz

In wie weit fördern bzw. motivieren Sie die folgenden Faktoren (Treiber/Motivatoren) bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen ? 1 = gar nicht 5 = sehr stark



3. Ergebnisse der Umfrage – Wünsche

Welche Wünsche haben Sie für die Weiterentwicklung Ihres Energieeffizienz-Netzwerks?

- Mehr Homogenität in der Zusammensetzung der Teilnehmer und des Themenfokus
- Mehr konkrete technische Möglichkeiten vorstellen
- Rückkehr zu Präsenzveranstaltungen und Betriebsbesuchen
- Mehr Werbung für Netzwerke
- **Themen auf Dekarbonisierung/Klimaneutralität ausweiten**
- Mehr Kollaboration mit anderen Unternehmen für unternehmensübergreifende Projekte

4. Vorstellung des Projekts „KMU-Klima-Deal“

Projektziele

- **Ziel:** 10 regionale Unternehmen auf dem Weg zu Klimaneutralität methodisch und fachlich begleiten bei der:
 - Erstellung einer Treibhausgasbilanz für das Unternehmen
 - der Analyse der Wertschöpfungskette
 - der Entwicklung eines Strategie- und Maßnahmenportfolios inkl. innovativen Kompensationsansätzen
 - dem Aufbau von Klimaresilienz durch Anpassungsstrategien
 - Bündelung in einer Roadmap je Unternehmen
- **Zielerreichung:** (A) Forschung, (B) Wissenstransfer und Kapazitätsaufbau, (C) Anwendung im Unternehmen
- **Projektlaufzeit:** 1.8.2021 - 1.2.2024 (30 Monate)
- **Erwartete Ergebnisse:**
 - 10 spezifische Roadmaps inkl. Treibhausgasbilanz und Maßnahmenplänen bzw. konkreten Handlungsoptionen
 - Schulungsmaterialien in Form von aufgezeichneten Webinaren und Arbeitshilfen
 - Bündelung der Projekterfahrung in Leitfäden für Klimaneutralität in KMU unter Berücksichtigung der Branchenspezifika
 - Veröffentlichung von Ergebnissen der Begleitforschung

Mehr Informationen unter www.kmu-klima-deal.hszg.de !



**Wir suchen noch ein
Projektunternehmen aus
den Bereichen:**

- **Lebensmittelproduktion**
 - **Landwirtschaft**
 - **Baugewerbe**

Fragen und Anmerkungen

David Horsch, M.Sc.

Hochschule Zittau/Görlitz
University of Applied Sciences
Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

E-Mail: david.horsch@hszg.de
Telefon/Phone: +493583612-4209

www.hszg.de



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES